

Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:

Marianne Günther, Tel.: 91780
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickel, Tel: 0176/22281647

Hochberg:

Kai Buschmann, Tel.: 871896
Gaby Wolf, Tel.: 862995

Hochdorf:

Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Walter Depner, Tel.: 871107
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando Mora Estrada, Tel.: 860170
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:

Holger Koch, Tel: 285228
Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Rainer Maute, Tel.: 6471

Neckarrems:

Dr. Eberhard Buck, Tel.: 6020
Marc Depner, Tel: 0171/9918361
Gabi Knieriem, Tel.: 20079
Andrea Kövilein, Tel: 6576
Thomas Richter, Tel: 6927

Pattonville:

Wolfgang Kocher, Tel.: 0171-2267458
Hans Peter Schäuble, Tel.: 07141-9133533

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdpremsseck.de
www.facebook.com/fdpremsseck/

Vorstandsmitglieder:

Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, KassiererIn
Depner, Marc, Beisitzer
Haug Marlene, Beisitzerin
Maute, Rainer, Beisitzer
Münster, Reiner, Beisitzer
Stickel, Philipp, Beisitzer

Stadträte:

Gustav Bohnert

Fraktionsvorsitzender
Poppenweiler Str. 6
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 4 31 92
E-Mail: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Kai Buschmann

stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando J. Mora Estrada

Stv. Fraktionsvorsitzender
In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.moraestrada@fdp-remseck.de

Kreisrätin:

Erika Schellmann

Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:

Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat



Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.

Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto „**Nicht nur vor der Wahl**“ sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System

In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon 100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

**Infostand der FDP Remseck
am 08.12.2018
in Hochdorf**

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

4. ReliGiO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt

5. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

7. Die Remsecker FDP auf Facebook

8. Die wöchentlichen Berichte im Amtsblatt „**Remseck Woche**“

Infos aus - in - um Hochdorf

Hochdorfer Aktivitäten

Nachdem die FDP Fraktion im Mai 2013 mit einer großen Anfrage bei der Verwaltung (kann bei der FDP angefordert werden) das Thema „Hochdorf“ in den Fokus rückte, kam Bewegung ins Spiel. Das Ergebnis: Im Juli 2013 brachte die Verwaltung eine Vorlage in den Rat mit dem Titel:

Bürgerbeteiligung Hochdorf

Gemeinsam Hochdorf als einen zukunftsfähigen, attraktiven Stadtteil entwickeln. Im Juni 2014 fiel dann der Startschuss.

Die FDP Fraktion hat bisher alle Hochdorfer Projekte nach Kräften unterstützt:

Projekt „Schlossgartenareal“

Im Sommer 2016 wurde das Projekt „Schlossgartenareal“ mit **4 Projektbausteinen** vom Gemeinderat nach intensiven Diskussionen beschlossen. „Baumreihe“, „Familienplatz + Sitzstufenanlage am Wasser“ und „Großes Spielgerät“ sowie „Kletter- und Balancierpfad“ für gut befunden, die Umsetzungsmaßnahme in 2 Etappen aufgeteilt, die erste beschlossen.

1. Baumreihe in Schlossgartenstraße

Im März 2017 wurde die Baumreihe als große „Mitmach-Aktion“ durch die Hochdorfer unter Koordination und Federführung des BürgerForums Hochdorf in Zusammenarbeit mit der Stadt gepflanzt.

2. Sitzstufenanlage und Familienplatz

Ende 2017 /Anfang 2018 wurde die Sitzstufenanlage sowie der Familienplatz gebaut und im Mai 2018 mit einem großen Fest eröffnet.

3. Großes Spielgerät

Ganz aktuell wird das „Große Spielgerät“ aufgebaut. Übergeben wird es am 15.12.2018 mit einem weiteren großen Fest. Schauen Sie doch vorbei.

4. Kletter- und Balancierpfad

Was dann noch fehlt, ist der Kletter- und Balancierpfad, der hoffentlich zeitnah von der Verwaltung dann im Frühjahr 2019 umgesetzt werden kann.

Luftreinhalteplan und Folgen

Nicht zuletzt durch wiederkehrendes Drängen der Hochdorfer – auch unterstützt durch die FDP Fraktion – wurden zum Thema „Luftreinhalteplan“ von der Verwaltung Arbeitsgruppen ins Leben gerufen und alle Ortsteile beleuchtet. Seit Beginn 2017 muss Hochdorf den LKW Umfahrvverkehr Hochberg teilweise ertragen. Dadurch war es möglich, politisch dem Regierungspräsidium Zusagen abzutrotzen. Dabei gehört dem BürgerForum Hochdorf großen Dank, denn ein Grossteil der AG Mitglieder der Verkehrsarbeitsgruppe Hochberg/Hochdorf entstammt dem BürgerForum. Auch die FDP Fraktion war in der Arbeitsgruppe vertreten. Hochdorf schaffte es sogar, einen „Vor Ort Termin“ zu erhalten. Auch wenn das Ergebnis nicht alle Erwartungen erfüllte, einige Kernforderungen wurden erfüllt:

Tempo 40 Bittenfelder Str./ Zebraastreifen

Die Bittenfelder Str. wurde 2018 zur Tempo 40 Straße, im Bereich Querung Bittenfelder Str. /Hohenackerstr. wurde ein Zebraastreifen genehmigt und angelegt. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr Verkehrssicherheit und die Erfüllung eines lange gehegten Wunsches der Hochdorfer.

Ausfahrtspiegel Hochberger Str.

Auch diese Forderung wurde erfüllt. Der Spiegel wurde bereits gesetzt. Nun wartet er noch auf die Bestromung, damit das auch im Winter eine sichere Sache ist.

Gemeindehalle und Umfeld

Nach dem neuesten Beschluss (Herbst 2018) des Gemeinderates soll der Parkplatz bei Hobbybude/ Gemeindehalle befestigt hergestellt werden. Einen entsprechenden Zuschussantrag von rund 70.000 Euro hat die FDP Fraktion einstimmig unterstützt.

Hobbybude

Dass der Zustand der Hobbybude nicht der beste ist, erkennt jeder, der das Gebäude schon mal gesehen hat. So hat der Gemeinderat im Herbst 2018 mit allen Stimmen der FDP Fraktion die „Generalsanierung“ der Bude beschlossen – was praktisch „Neubau“ bedeutet. Dazu wurde auch ein Zuschussantrag an das Land in 6-stelliger Höhe gestellt.

Schnelles Internet in Hochdorf

In den vergangenen Wochen wurde in Hochdorf gebuddelt, was das Zeug hält. Lt. einer „Markterkundung“ im Jahre 2017 ist die Versorgung in Remseck bereits als „sehr gut“ einzustufen, in Hochdorf hatte man dieses Gefühl allerdings nicht. Was die Konkurrenz zum Thema Telekommunikationsnetz alles bewirkt, kann man nun in Hochdorf sehen. Die Deutsche Telekom baut ihr Netz in Hochdorf weiter aus. Glasfaserkabel bringen das schnelle Internet zu den Verteilern, von dort kann es dann über die bisherigen Kupferkabel direkt in die Haushalte gebracht werden. Infos auf der

Stadthomepage. Die FDP Fraktion freut sich, dass das stetige Drängen nun zu diesem Erfolg geführt hat.

Baugebiet in Hochdorf

Eine unendliche Geschichte. Schon 2014 beider Bürgerbeteiligung Hochdorf vielfach gefordert. Wenn man ein Beispiel braucht, dass kommunale Themen länger benötigen als man sich das als Privatmann/Frau vorstellen kann, dann dieses Beispiel. Die Verwaltung hat – auch nach FDP Beantragung - hoffentlich nicht als Trostpflaster für die Hochdorfer und vor allem für viele bauwillige Familien in den im April 2018 verabschiedeten Haushaltsplan für 2020

Einnahmeerwartungen aufgeführt. Das bedeutet übersetzt, die Verwaltung plant, die Vermarktung des im Flächennutzungsplan ausgewiesenen potentiellen Wohnbaugebiet „Greutlesäcker“ in Verlängerung der Talstraße links hoch zur Affalterbacherstraße anzugehen.

Urnengrabfeld und Urnenmauerfeld

Nachdem eine Urnenmauer vor Jahren aus finanzpolitischen Gründen verschoben wurde, hat die FDP Fraktion die Verwaltung mehrfach daran erinnert, in Hochdorf das Thema Urnenfelder anzugehen. Inzwischen wurden auf dem neuen Friedhof ein Urnenfeld vor dem Steinmauerwinkel sowie ein Urnengrabfeld beim Eingang angelegt mit weit mehr als 100 Urnenplätzen. Danke an den städtischen Bauhof, der die Urnenfelder anlegte.

SGV Hochdorf - Glückwunsch

Die FDP Fraktion freut sich, dass sich genügend Männer und Frauen gefunden haben, die es ermöglichen, dass der SGV Hochdorf erhalten bleibt. Wir wünschen allzeit eine glückliche Hand.